



Foto: Marko Bussmann

Von Georg Pepl

Neue Musik ist überragend  
*kreativ*

## Die prominente Komponistin Charlotte Seither steht im Mittelpunkt der Festivals „Neue Musik in der Kirche“

**S**o wichtig die bildende Kunst für Kassel ist, so wenig dürfen die anderen kulturellen Glanzlichter dieses Sommers vergessen werden. Eine besonders gute Idee hatte die Evangelische Kirche. Sie präsentiert die Veranstaltungsreihe „Neue Musik in der Kirche – Weg mit Abschied“ als Begleitprogramm zur DOCUMENTA (13).

Damit wird erneut die Bedeutung der Kasseler Martinskirche als überregionales Musikzentrum demonstriert. Einen Trumpf gibt es außerdem: Die prominente Komponistin Charlotte Seither steht im Mittelpunkt des Festivals, das noch bis zum 5. September dauert. „Ihre Arbeit ist ein in Klang verwandelter Lichtkegel auf Stationen menschlicher Wege“, schreibt Kantor Eckhard Manz über die in Berlin lebende Komponistin. Wir stellten ihr einige Fragen.

**Jérôme:** Frau Seither, welche Qualität, die man weder in der traditionellen Klassik noch in der Popmusik findet, hat Neue Musik?

**Charlotte Seither:** Sie ist, wenn sie gut gemacht ist, überragend kreativ! Man muss in ihr ja alles neu „erfinden“ und kann auf nichts mehr zurückgreifen. Bevor ich auch nur eine Note schreibe, stellt sich mir schon die Frage: Warum diese Note? Kann es nicht auch ganz anders sein? Ein Geräusch? Stille? Gar nichts? Neue Musik ist ein wunderbares Tableau, um neue Fragen zu stellen und daran zu wachsen.

**Jérôme:** Verstehen Sie sich als Avantgardistin?

**Seither:** Ja. Gleichzeitig kann ich sagen, dass mir äußere Zuordnungen nicht besonders wichtig sind. Wir müssen heute keine Hochhäuser mehr sprengen. Der Begriff der Avantgarde wurde lange Zeit am experimentellen Charakter des Materials vermessen, ich bevorzuge eher die leisen Töne. Dafür sind mir die *geistigen* Mittel, der Verweischarakter, die Fähigkeit, über das Material hinaus zu weisen, sehr wichtig. Avantgardistin zu sein heißt für mich: eine Form der *Irritation* zu schaffen, die (auch) leise und hoch persönlich sein kann. Sie entwickelt sich ständig weiter, auch aus



der Wahrnehmung anderer Tendenzen der Gegenwart.

**Jérôme:** Eines der spannenden Projekte des Festivals „Neue Musik in der Kirche“ ist die Zusammenarbeit mit dem Orchester des Kasseler Wilhelmsgymnasiums. Beim Abschlusskonzert am 5. September wird es Ihr Orchesterwerk „Fünf Stücke um den Fluss zu queren“ uraufführen. Worum bestand diese Zusammenarbeit?

**Seither:** Im vergangenen Jahr durfte ich einen Abiturskurs des Wilhelmsgymnasiums im Fach Religion kennenlernen. Diese Jugendlichen haben mich sehr bewegt. Allesamt standen sie vor der Situation, „Flüsse“ in ihrer Biografie „queren“ zu müssen, von ganz unterschiedlicher Prägung. In den folgenden vier Monaten habe ich das Orchesterstück dann ganz in aller Ruhe in Berlin komponiert. Seit März probt das Schulorchester unter der Leitung von Christopher Hilmes daran und es macht eine riesige Freude, die Jugendlichen dabei zu erleben. Sie können wunderbar staunen und haben eine natürliche Neugier an den Dingen.

**Jérôme:** Wie reagierten die Schüler auf Ihre Musik?

**Seither:** Zu allererst war das Stück für alle Beteiligten schon ein großer Schock. Das Werk bewegt sich ja in einer recht avancierten Orchestersprache, gebraucht jede Menge neuer Spieltechniken, hat kein sich wiederholendes Metrum und stellt relativ hohe Anforderungen. Das war für alle Spieler ein neues Feld. Inzwischen haben wir lauter junge „Spezialisten“ im Orchester, die Ihnen mit großem Stolz ein „Düsenjäger-Glissando“ oder einen mikrotonalen „Wespenriller“ vorführen können. Jugendliche lernen enorm schnell und haben einen ungemein sicheren Zugang zu Musik, wenn sie sie einmal verstanden haben. Ich arbeite gerne mit diesen jungen Musikern zusammen, es bereichert auch mich. Die Erfahrung, dass es Musik gibt, die noch niemand gehört hat, und die auch heute noch ganz neu „erfunden“ wird, ist ungemein kostbar. Auch für mich ist das Schulprojekt ein Höhepunkt der Kasseler Konzertreihe.

[www.charlotteseither.de](http://www.charlotteseither.de)

[www.ekkw.de/kassel/nmk/nmk/index.htm/](http://www.ekkw.de/kassel/nmk/nmk/index.htm/)